

Die „Geese“ sind los

PHILIPPSBURG: Ehrungen und eine Überraschung



Künftig wird Wolfgang Steiner (2. Geese v.l.) das Zepter schwingen.

FOTO: BEM

Am Dienstag, 11. November, war es soweit. Nach monatelangem Warten hat die fünfte Jahreszeit nun endlich wieder Einzug erhalten. Mit einem Umzug der Freien Narrenzunft „Geese“ eröffneten die Philippsburger Jecken gemeinsam mit den „Karpfenstecher Guggies“ aus Oberhausen sowie einer Abordnung der KaGe Narhalla Philippsburg die Fastnachtssaison.

Bürgermeister Stefan Martus, der sich der kleinen Fußgruppe angeschlossen hatte, meinte anschließend in seiner Rede, wenn es nächstes Jahr gelänge das Rathaus zu stürmen „und mir den Schlüssel abzunehmen“ dann habe er auch mehr Zeit bis Aschermittwoch Fasching zu feiern. Aber nicht nur die Fastnachtseröffnung wurde am Dienstag kräftig gefeiert, auch an den achten Geburtstag von Simon Braun, Sohn von Zunftschreiber Jürgen Braun, hatte man gedacht.

Nach einer kleinen musikalischen Einlage der Karpfenstecher Guggies begrüßten Wolfgang Steiner, erster Zunftmeister, und Markus Rau, zweiter Zunftmeister, zwei neue „Geese“ in ihrer Mitte. In feierlicher Zeremonie bekamen die beiden Hästräger Nadine Scherer

und Heidemarie Kraus nach ausgesprochenem Zunftede ihre Larve überreicht. Damit der Feierlichkeiten aber nicht genug, denn für ihre fünfjährige „Geese“-Angehörigkeit wurden Silas Bauer und Claus Köhler mit einem Zunftbild sowie Guido Bauer, Katja Bauer, Karin Brecht, Marcel Höninger, Margarete Höninger, Waltraud Kastner und Elias-Alexander Weber für elfjährige Mitgliedschaft mit dem bronzenen Zunftorden der „Geese“ geehrt.

Zunftgründer Roland Kohout hatte sich aber noch eine Überraschung für den völlig ahnungslosen Wolfgang Steiner überlegt. Kohout erklärte, dass er lange genug das Zepter getragen habe und es deshalb an den ersten Zunftmeister weiterreichen wolle. Der stand zunächst etwas sprachlos daneben, bedankte sich anschließend aber für die Ehre.

Nach all den Feierlichkeiten und Dankesreden ergriff Bürgermeister Stefan Martus die Gelegenheit, an den vierten schwäbisch-alemannischen Narrenumzug der Freien Narrenzunft „Geese“ am 18. Januar zu erinnern, der zeitgleich auch Veranstaltungseröffnung für die 1225 Jahrfeier der Stadt Philippsburg sein wird. (bem)